

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 13.06.2019, im Kleinen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Neukonzeption der Förderschulen des Kreises Warendorf	098/2019 4
3.	Die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in (PIA) in den Fachschulen für Sozialpädagogik am Berufskolleg Beckum und am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf	102/2019 6

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Busse, Wigand	
Dinter, Dennis	
Dufhues, Hannelore	
Feichtinger, Jochen	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Grap, Valeska	
Hein-Kötter, Dorothea	
Hillebrand, Silvia	
Holz, Günter	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Lepper, Martin	
Marx, Burkhard	
Tomsa, Britta	
Wagner, Natalie	
Wiese, Hans-Jürgen	
stellv. Ausschussmitglieder	
Kozler, Thomas	Vertretung für Frau Harrendorf-Vorländer
Schlösser, Ulrich	Vertretung für Herrn Ostermann
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Fernkorn, Ronald	
Klausmeier, Brigitte	
Löckmann, Christel	
Tenbrock, Petra	
Gäste	
Brambring, Jutta	
Dünnewald, Antje	
Haas, Nicola	
Lakemper, Udo	

Weißenborn, Ingo
Wekeiser, Erwin

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behring, Herwig
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Ostermann, Norbert

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 31.05.2019 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Dufhues begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Presse.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2. Neukonzeption der Förderschulen des Kreises Warendorf 098/2019

Anhand der als Anlage 1 beigefügten PowerPoint Präsentation erläutert Frau Klausmeier u.a., welche Auswirkungen die Einführung der Mindestgrößenverordnung im Jahr 2012 auf die Förderschulsituation im Kreis Warendorf genommen hatte und wie die Förderschullandschaft sich nun nach Einrichtung neuer Förderschulangebote ab dem 01.08.2019 darstellen werde. Hierbei betont sie ausdrücklich, dass die Neustrukturierung nicht bedeute, dass der Kreis Warendorf wieder auf den Stand von 2012 zurückkehren werde. Vielmehr möchte man dem Wunsch von Eltern und Lehrern sowie auch den Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gerecht werden und die Möglichkeit bieten, dass Kinder wieder Förderschulen im Kreisgebiet besuchen können.

Herr Fernkorn ergänzt, dass die Institution „Schulischer Lernort“ keine Förderschule im klassischen Sinne sei. Schülerinnen und Schüler, die einen Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung haben, sollten grundsätzlich an der Regelschule verbleiben. Wenn sie aber zeitweise einer besonderen Unterstützung bedürften, könnten diese Kinder für eine bestimmte Zeit an den „Schulischen Lernort“ in Ahlen und in Warendorf beschult werden. Hierbei würden nicht mehr als 20 Schülerinnen und Schüler an jedem Standort aufgenommen werden.

Herr Borgstedt stellt die einzelnen Schulgebäude der Astrid-Lindgren-Schule und des Regenbogenschulhauses aus baufachlicher Sicht vor.

Anschließend erläutert Frau Brambring anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation (Anlage 2) ausführlich das Konzept für den „Schulischen Lernort“. Hierbei hebt sie besonders die Einrichtung eines multiprofessionellen mobilen Teams (MMT) hervor. Die Lehrkräfte in den Regelschulen des Kreises sollen durch das MMT intensive Beratung und Unterstützung in Form von professionell ausgebildeten Fachkräften, wie Sonderpädagogen, Sozialpädagogen sowie Schulpsychologen bei der Förderung von Kinder und Jugendlichen mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung erhalten.

Die vorgetragenen Beiträge finden im Ausschuss große Zustimmung. Um die erhaltenen Informationen in den verschiedenen Arbeitskreisen der Fraktionen beraten zu können, beantragt Frau Grap eine einzelne Abstimmung über die Beschlussvorschläge.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 2 – Enthaltung 13 – Nein 1)

Beschlussvorschläge:

1. Der Bericht zur schulrechtlichen und –organisatorischen Situation wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Der Umsetzung des vorgestellten intensivpädagogischen Konzeptes für Schülerinnen und Schüler des schulischen Lernortes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 16)

3. Der Landrat wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster einen Genehmigungsantrag für die Einrichtung eines schulischen Lernortes am Standort in Warendorf für Schülerinnen und Schüler mit einem besonders ausgeprägten, intensivpädagogischen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESE) zu stellen, so dass auch im Nordkreis ein entsprechendes schulisches Förderangebot vorgehalten werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 15 – Enthaltung 1)

4. Der Landrat wird beauftragt, mit der Planung eines zweiten Standortes eines schulischen Lernortes in Warendorf auf dem weitläufigen Gelände des Paul-Spiegel-Berufskollegs des Kreises, Von-Ketteler-Str. 40 in Warendorf zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 16)

5. Dem Erwerb des Grundstücks (Gemarkung Beckum, Flur 6, Flurstück 1.022) mit den aufstehenden Gebäuden der Paul-Gerhardt-Schule und der Bereitstellung von außerplanmäßige Mitteln gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Haushaltsjahr 2019 im Umfang von 900.000 € (zzgl. Nebenkosten) für den Kauf wird zugestimmt. Für den Kauf und den Umbau der Schule werden Fördermittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ eingesetzt. Das Konzept zur Verwendung der Fördermittel wird insofern angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 14 – Enthaltung 2)

6. Zur Vergabe der Aufträge zum Umbau und zur Sanierung der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule in Beckum stimmt der Kreistag der Bereitstellung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 gem. § 85 Abs. 1 GO NRW zu. Soweit neben diesen investiven Auszahlungen überplanmäßige konsumtive Aufwendungen erforderlich sein sollten, werden

diese bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 14 – Enthaltung 2)

7. Der Landrat wird beauftragt, an den vier Förderschulstandorten (Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Overbergschule Beckum, Paul-Gerhardt-Schule Beckum, Regenbogen-schulhaus Ahlen) die für die neue Nutzung erforderlichen baulichen Maßnahmen durchzuführen und die IT-Ausstattung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 14 – Enthaltung 2)

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in (PIA) in den Fachschulen für Sozialpädagogik am Berufskolleg Beckum und am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf	102/2019
----	---	-----------------

Herr Lakemper und Herr Wekeiser stellen anhand der als Anlage 3 beigefügten PowerPoint Präsentation den Bildungsgang zur praxisintegrierten Erzieherausbildung (PIA) vor. Sie berichten, dass am Paul-Spiegel-Berufskolleg mit derzeit 60 Schülerinnen und Schülern ein großer Bedarf bestehe, diese Form der Erzieherausbildung zu besuchen. Am Berufskolleg Beckum soll der Bildungsgang bei entsprechendem Bedarf zum Schuljahr 2020/21 eingerichtet werden.

Der Erfolg des neuen Ausbildungsganges hänge entscheidend davon ab, in welchem Umfang die Träger von Kitas künftig bereit seien, PIA-Fachschülerinnen und Fachschüler mit entsprechenden Vergütungsansprüchen einzustellen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues die Sitzung um 16.55 Uhr.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin